


Hamburg - 14.04.2014

# Staus um Hamburg kommen Speditionen teuer zu stehen

Von MARIA TIMTSCHENKOUND ALMUT KIPP

**Hamburg. Lastwagenfahrer im Großraum Hamburg müssen derzeit viel Geduld haben: Stundenlang stehen sie vielerorts im Stau. Allein am Elbtunnel, der wichtigen Nord-Süd-Achse, wird noch bis Mitte Juli in den Röhren saniert. Auf der Köhlbrandbrücke stehen die Lastwagen dicht an dicht, weil in beiden Fahrtrichtungen wegen Asphaltarbeiten nur je eine Spur befahrbar ist, betroffen sind täglich knapp**



12 000 Lkw-Fahrer. Und damit nicht genug: Auf der A 7 zwischen dem Autobahndreieck Hamburg-Südwest und dem Elbtunnel wird ebenfalls gebaut.

Aufgrund dieser prekären Verkehrslage hat die Fachgruppe Containerverkehr der deutschen Seehäfen ihren mehr als 30 Transportunternehmen geraten, eine Staugebühr von ihren Kunden zu erheben, zog ihre Empfehlung dann aber wieder zurück. Es könnte möglicherweise kartellrechtliche Bedenken wegen unerlaubter Preisabsprachen geben, sagte ein Sprecher der Fachgruppe. Doch der Kostendruck ist hoch. Daher haben Fuhrunternehmen dennoch Schreiben an ihre Kunden versandt und um Verständnis gebeten: Nach 30 Minuten Warten soll es einen Standzuschlag geben.

Die Bremerhavener Glomb Container Dienst GmbH erklärte in einem Newsletter an ihre Kunden: „Unsere Fahrzeuge und die unzähliger anderer Marktteilnehmer verbringen derzeit Stunde um Stunde mit Wartezeiten im Hamburger Hafen. Pünktliche Gestellungen von Containern verkommen nahezu zum Glücksspiel.“

Christian Schuldt, Leiter Logistik des Zementproduzenten Holcim (Deutschland) AG, sorgt sich um die taktgerechten Einsatzpläne: „Einige unserer Kunden leben von einer pünktlichen Versorgung, die kann ich nicht immer gewährleisten. Statt drei Touren vom Norden in den Süden von Hamburg, schaffen die Fahrer nur noch zwei Touren innerhalb ihrer Lenkzeiten. Durch das Stehen im Stau werden die Fahrten zehn bis 20 Prozent teurer.“ Schuldt denkt bereits über Alternativen nach. So könnte er die Lastwagen außerhalb der Rushhour auf die Straßen schicken oder die Kunden im Süden von Hamburg auf eine andere Zementsorte umstellen, sodass sie aus Hannover oder Bremen beliefert werden können.

Vor wenigen Tagen berieten Vertreter von Speditionen und Verbänden mit Hamburgs Wirtschaftssenator Frank Horch (parteilos) über die Lage. Die Unternehmen hätten vorgeschlagen, Nachtfahrverbote für Lkw zu lockern und den Bahnverkehr nach Kiel auszubauen, sagt Frank Wylezol, der Geschäftsführer des Verbands für Straßengüterverkehr und Logistik. Eine weitere Idee sei, mehr Beschäftigte in Gleitzeit arbeiten zu lassen, um die Situation im Berufsverkehr zu entspannen.

Die Hamburger Handelskammer warnt vor Schäden für die Wirtschaft. „Drei von vier in Deutschland produzierten Maschinen gehen in den Export, deshalb muss der

Zugang zu den Hauptverkehrswegen und den Überseehäfen sichergestellt werden“, erklärt Präses Fritz Horst Melsheimer.

Der Terminalbetreiber HHLA (Hamburger Hafen und Logistik AG) hat reagiert und baut zusätzliche Parkplätze am Container-Terminal Burchardkai früher als geplant. Dort sollen 81 statt bisher 50 Stellplätze für Lkw entstehen, um den Rückstau ins öffentliche Straßennetz zu verringern.

Eine positive Nachricht aus der Verkehrsbehörde: Die erste Phase der Reparatur am Elbtunnel wurde vier Tage früher als geplant beendet. Bis zum 10. Mai seien alle vier Röhren wieder befahrbar. Dann geht die nächste Bauphase los.

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**Landwirt aus Wietzen betrug jahrelang Verbraucher: Betrug mit Neuland-Geflügel**

**Erste Schleppverbindung zu Offshore-Versorgungsschiff gebrochen:**

"Beaufort" wartet aufs Abschleppen

**Drei Verletzte bei Unfall in Hannover: Lkw kollidiert mit Stadtbahn**

**Kiel: Tatverdächtiger in Klinik eingewiesen**

**Maschinenausfall auf der „Beaufort“: Versorgungsschiff gerät in Seenot**

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte **loggen Sie sich ein**, um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? **Jetzt kostenlos registrieren »**

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Blieben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

## Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by [Taboola](#)





**Hype um Helene Fischer reißt nicht...**



**"Gorch Fock" wieder zurück in ...**



**FC Bayern bestätigt Rode-Transfer**

## Das könnte Sie auch interessieren



### Neue Gerüchte um Thomas Schaaf

Bremen. Thomas Schaaf ist nach wie vor ein gefragter Mann - zumindest in der Gerüchteküche der Bundesliga. Der Ex-Werder-Trainer gilt aktuell in... [mehr >>](#)



### Romantikurlaub Österreich

Schlosshotel Rosenau\*\*\*\*, 3 Nächte Candlelight-Fondue & Dinner ab 300 €. [mehr >>](#)

 ANZEIGE



### Baustelle sorgt für Unmut

Lemwerder (bak). Eine Baustelle sorgt seit Tagen für Unmut bei Autofahrern. In den sozialen Netzwerken wird diskutiert, warum die Stedinger Straße... [mehr >>](#)



### Drohne stürzt in Wohngebiet

Bremen. Klaus Kremling wollte zum Renovieren zu seinem Sohn, als ihm fast eine Drohne auf den Kopf gefallen wäre. Er habe ein Geräusch gehört, wie... [mehr >>](#)



### Warum Werder-Fans krisenfest sind


Bremen. Wenn sich der Abstiegskampf in der Fußball-Bundesliga zuspitzt, sind Aggressionen auf den Rängen keine Seltenheit. In Bremen dagegen herrscht... [mehr >>](#)



### Apple Set MacBook + iPhone5s

Nur heute in der Aktion das Absolute Mega Apple Set bestehend aus dem Apple iPhone 5s (32GB) und dem Apple MacBook Pro. Dieses Angebot kann man sich... [mehr >>](#)

 ANZEIGE

 powered by plista 